

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/048(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 13.11.2018	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom
16. Okt. 2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Sanierung der denkmalgeschützten Eskarpenmauer,
Maybachstraße, 39104 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau, 1. BA
(Maybachstraße bis Doppelkaponniere) DS0431/18
- 5.2 Sanierung der Außenanlagen der GS "An der Klosterwuhne", Pablo-
Neruda-Straße 13 in 39126 Magdeburg, Bestätigung
Grundsatzbeschluss und Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau) DS0469/18
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Bernd Heynemann

Reinhard Stern

Christian Hausmann

Jens Hitzeroth

Monika Zimmer

Alfred Westphal

Frank Theile

i.V. f. Stadträtin B. Steinmetz

Beschäftigtenvertreter

Michaela Obenauff

Peter Wieland

Geschäftsführung

Sonja Röder

Verwaltung

Heinz Ulrich

Ramona Kilz (zeitweise)

Mitglieder des Gremiums

Birgit Steinmetz

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmung: 10 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 16. Okt. 2018

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmung: 8 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
2 Stimmen - Enthaltung

4. Einwohnerfragestunde

Zu o.g. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

5. Beschlussvorlagen

**5.1. Sanierung der denkmalgeschützten Eskarpenmauer, Maybachstraße, 39104 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau, 1. BA (Maybachstraße bis Doppelkaponniere)
Vorlage: DS0431/18**

Frau Kilz gibt einige Erläuterungen zur Drucksache.

Die Eskarpenmauer ist Bestandteil der Denkmalliste Einzeldenkmale der Stadt Magdeburg. Neben den Anlagen in Ingolstadt, Ulm und Koblenz ist die Festungsanlage Magdeburg das einzige in Mitteldeutschland erhaltene Festungsbauwerk dieser Art und Größe aus dem 19. Jahrhundert. Auf Grund ihrer Größe ist sie bedeutend als Überrest der stärksten Festung Preußens. In einer Grundsatzentscheidung von 2016 wurde festgelegt, die Eskarpenmauer von der Maybachstraße bis zum Damaschkeplatz vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln zu sanieren. Es wurde eine Variantenuntersuchung durchgeführt. Die vorgeschlagene Variante 1 ist von der Sicherheitsbewertung und Risikoabwägung her gesehen die Vorzugsvariante. Um den Erhalt der Mauer zu sichern, ist eine grundlegende Sanierung zwingend erforderlich.

Stadtrat Stern bedauert, dass es keine Übersicht mit den Vor- und Nachteilen der 4 Varianten gibt. Des Weiteren bittet Stadtrat Stern um einige Anmerkungen zur Wasserhaltung bei Starkregen bzw. zur Verrohrung.

Frau Kilz legt dar, dass die Künette für die Bauzeit abschnittsweise zu verrohren ist. Die dennoch nicht ausgeschlossene Flutung dieser bei Starkregenereignissen und der damit verbundene Wasserstand von ca. 1,80 m bedingen eine erweiterte Baustelleneinrichtung. Die Ausschreibung wird so gefertigt, dass das Risiko der Baustellensicherung vom Unternehmer getragen werden soll.

Auf die Frage von Stadtrat Stern, welche Straße langfristig einseitig gesperrt war, antwortet Frau Kilz die Maybachstraße.

Stadtrat Westphal betont noch einmal, dass Magdeburg sich das Ziel gestellt hat, Kulturhauptstadt Europas zu werden. Er möchte wissen, wie dieses Objekt z.B. auch für Interessierte, die von außerhalb Magdeburgs kommen, zugänglich gemacht wird.

Frau Kilz weist darauf hin, dass die Vorlage hierzu das Nutzungskonzept ist. Es besteht weiterhin ein riesen Potential aus der Vermarktung. Des Weiteren werden URANIA-Führungen und dergleichen durchgeführt.

Der Vorsitzende führt ergänzend aus, dass neue Radwege konstruiert werden, um die Anlage besichtigen zu können.

Stadtrat Theile fragt nach, welche Kostenaufschläge in die Kostenberechnung eingeflossen sind. Durch Frau Kilz wird erläutert, dass die Gesamtkosten auf Basis des derzeitigen Kostenstandes zuzüglich einer jährlichen Kostensteigerung von 3 % gebildet wurden.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 10 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

**5.2. Sanierung der Außenanlagen der GS "An der Klosterwuhne", Pablo-Neruda-Straße 13 in 39126 Magdeburg, Bestätigung Grundsatzbeschluss und Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau)
Vorlage: DS0469/18**

Herr Ulrich bringt die Drucksache ein.

Der Schulhof mit den dazugehörigen Außenflächen der GS „An der Klosterwuhne“ ist einer von 3 Schulhöfen, die saniert und neu gestaltet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich hier auf insgesamt 560.000 EUR brutto. Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme ab 2018 bis 2020 in 3 Bauabschnitten zu realisieren. 1. BA: Schulhof mit Erholungs- und Bewegungszonen, 2. BA: Bolzplatz und 3. BA: Feuerwehraufstellflächen + Weg. Da die Fertigstellung in 2020 vorgesehen ist, muss die Realisierung bei laufendem Schulbetrieb erfolgen.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 10 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

6. Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin